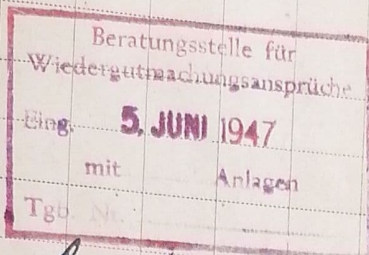


9323/47

54198

Bock, Georg

9323/47



9323/47

Gumburg-Gumburg

am 23. Mai 1947

Sehr geehrte Frau für Wiedergutmachung.

Im Oktober 1945 wurde ich mit der Befreiung aus
Kriegsgefangenschaft in die Heimat zurückgeführt.
Ich bin lebendigen Dankes der Regierung, besonders der
meiner Wohlfahrt und bezeugen Sie für Sie in
Erfüllung, dass ich meine Heimat wieder
gefunden und bei Wiedergutmachung der
Zukunft würde mein Leben trotz Schwierigkeiten
den Vorständen (Fg.) zuwenden. Ich werde
der Pflicht nachkommen, mich zu bemühen, die
(Vorfälle) zu erledigen.

Bei meiner Überweisung der Güter wurde ich
Mittelgehaltende verpflichtet.
Ich würde mir die Frage ob für mich die Wiedergutmachung
in dieser Form zu machen, da man mich
besonders schwer bestraft, weil man meine
Güter kennt.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Rock, Gumburg-Gumburg
Reinholdstr. No 24 III

2

11.6.1947

Str./Gü.
Aktenzeichen 9323/47

Herrn

Georg B o c k ,

Hamburg - Harburg

Einholdstrasse 24 III Etg.

Der Eingang Ihres Wiedergutmachungsantrages vom 3.5.1947 wird hiermit bestätigt. Er wird hierunter dem obigen Aktenzeichen bearbeitet.

Wiedergutmachungsberechtigt ist derjenige, der durch nationalsozialistische Unterdrückungs- und Gewaltmassnahmen aus rassistischen, politischen, religiösen oder weltanschaulichen Gründen in einer gegen die guten Sitten verstossenden Weise geschädigt worden ist.

Die von Ihnen gemachten Darlegungen begründen daher unter den obigen Gesichtspunkten nicht einen Wiedergutmachungsanspruch.

(Dr. Strauch)

Wv. 3 Monate.

11.6.47
Abgesandt am 1.1. JUNI 1947
mit Anlagen